

## Energetische Schwachstellenanalyse des Sportlerheims

**Hilfsmittel:** Thermographie-Aufnahmen, Temperatur-Messung an Bauteilen

### **Wichtigste Erkenntnisse:**

Das Dach des nördlichen Gebäudeteils ist überhaupt nicht gedämmt, dafür ist im Flur, den Umkleide- und Sanitär-Räumen die Decke gegen den unausgebauten Dachboden gedämmt, Ausnahme: Türklappe nach oben. In der Halle scheint die Decke schlecht gedämmt zu sein. Daher liegt auch der Schnee noch auf dem Dach über den erstgenannten Räumen, jedoch nicht mehr auf dem Hallen-Dach.

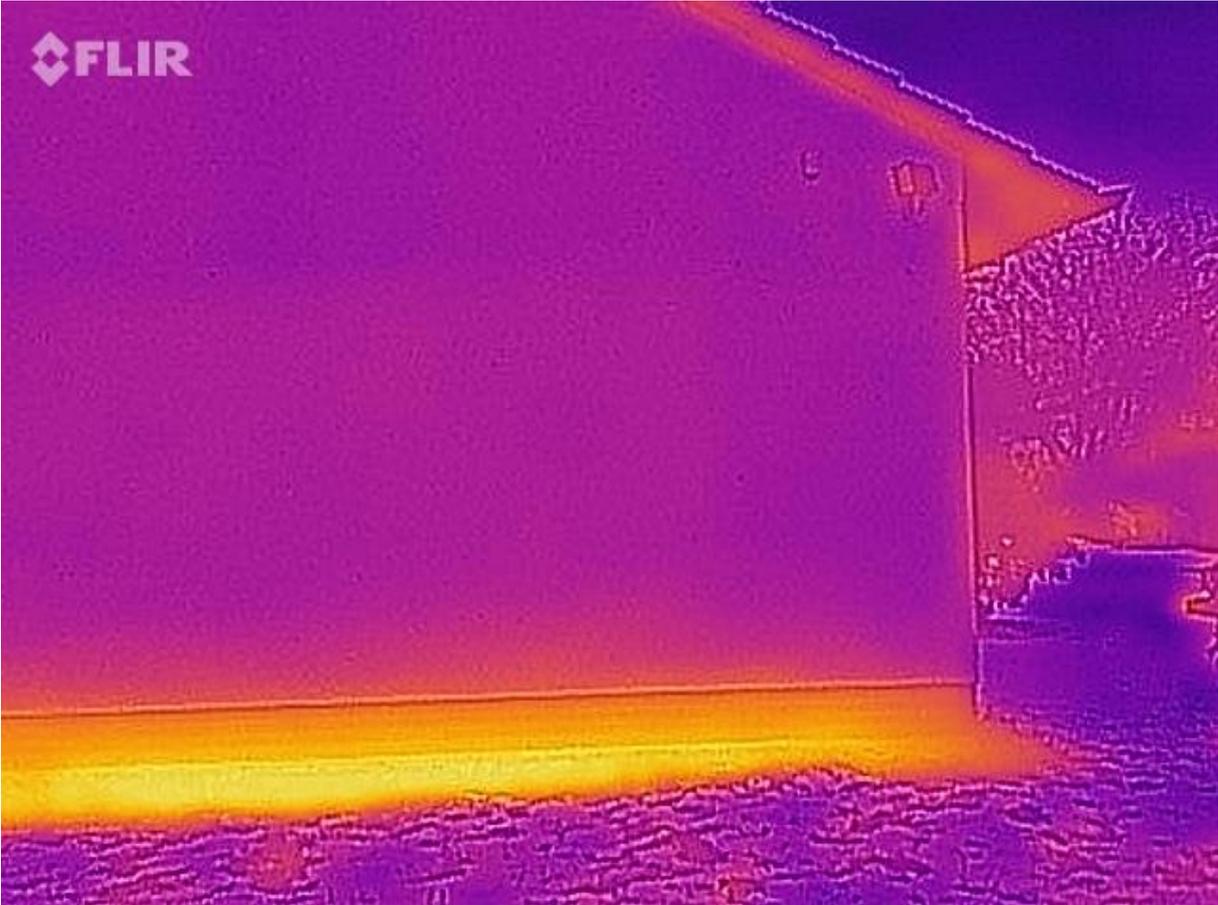
Im gesamten Fußbodenbereich entweicht massiv warme Luft durch die Außenwände, wahrscheinlich hat sich im Laufe der Zeit der Boden gesenkt. Man kann dort durch Löcher bis nach außen sehen.

Die Fenster entsprechen mit ihrem U-Wert nicht dem heutigen Standard. Hierbei scheint vor allem der Ug-Wert des Glases verbesserbar. Auch fehlt die „Warme Kante“ zwischen Glas und Rahmen.

Unter der Metalltür in der Halle befinden sich Leckagen, durch die ins Freie hinausgesehen werden kann, an den Seiten entweicht die Wärme.





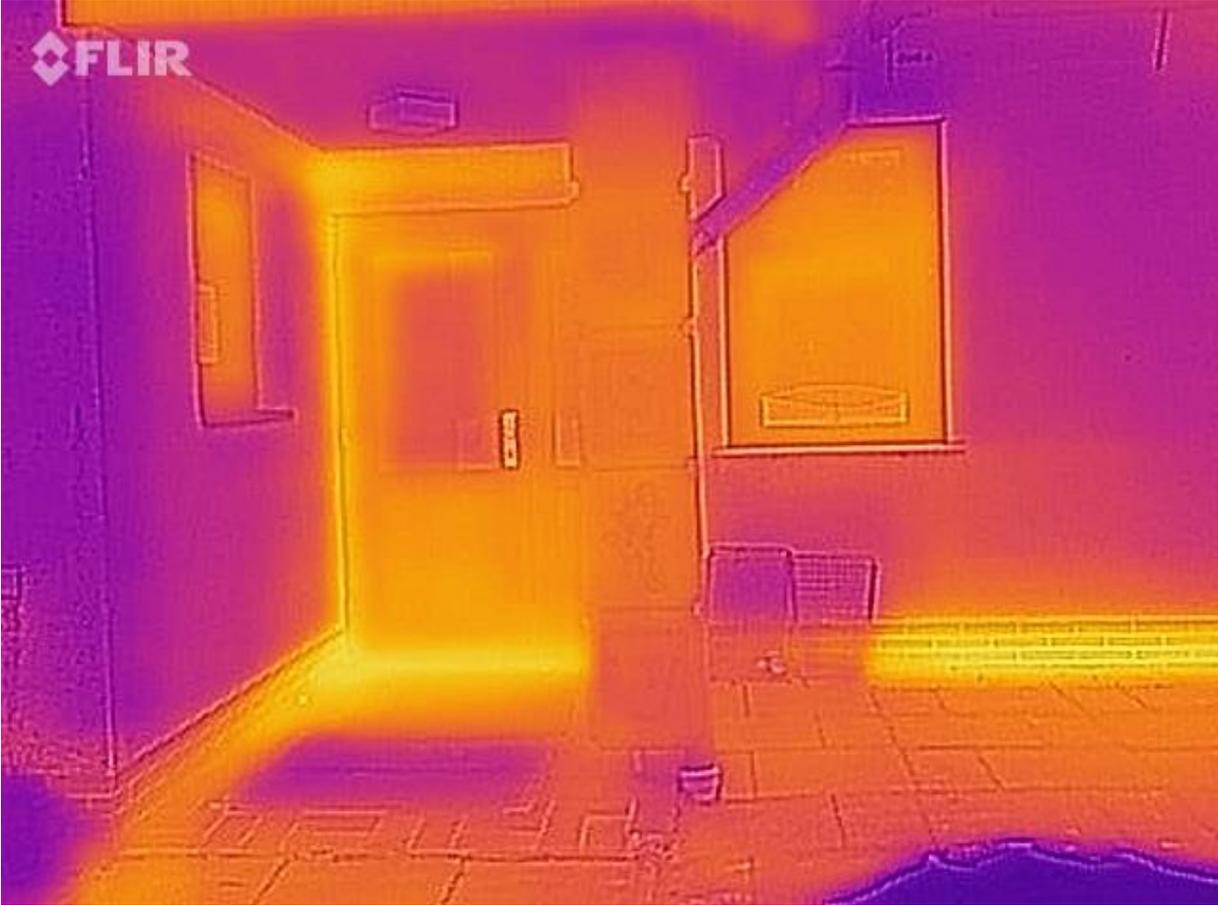
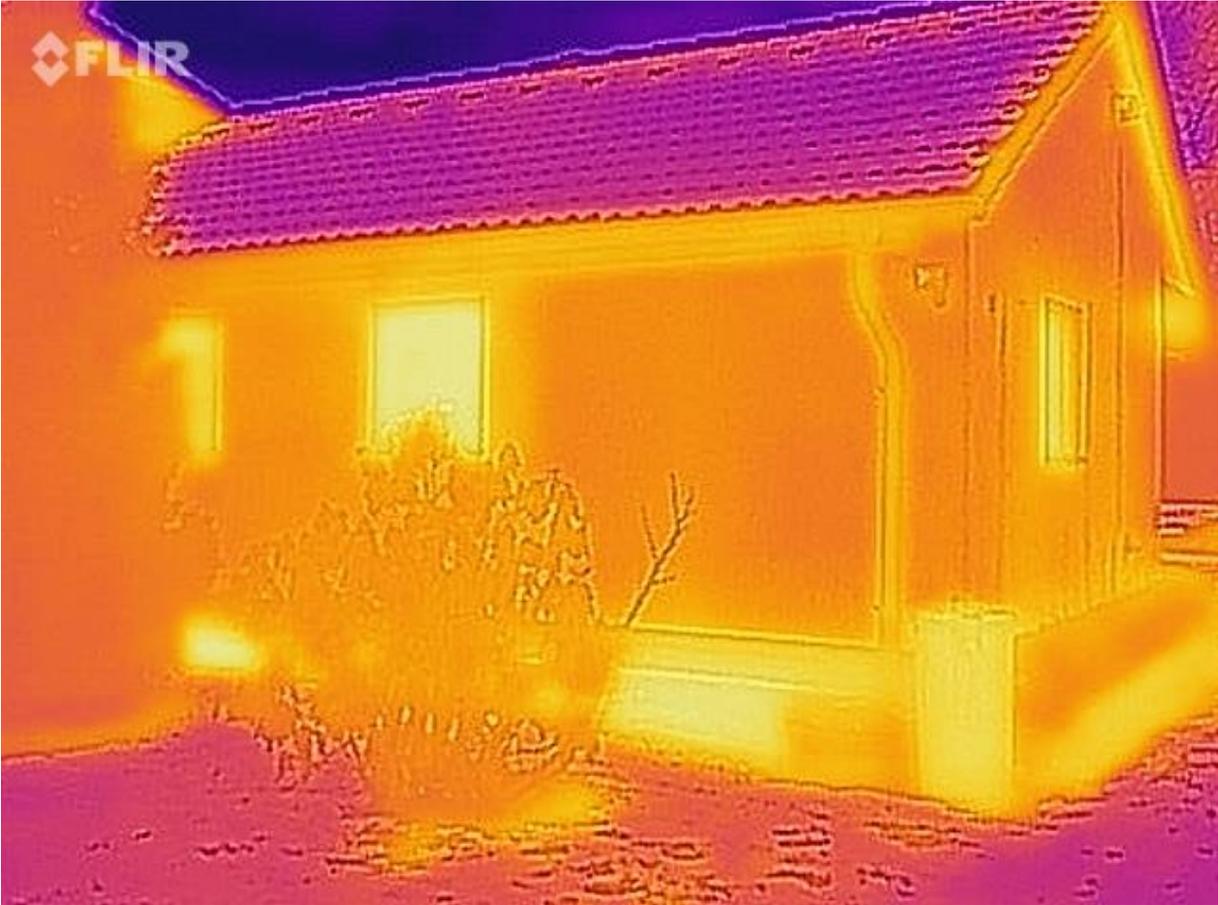








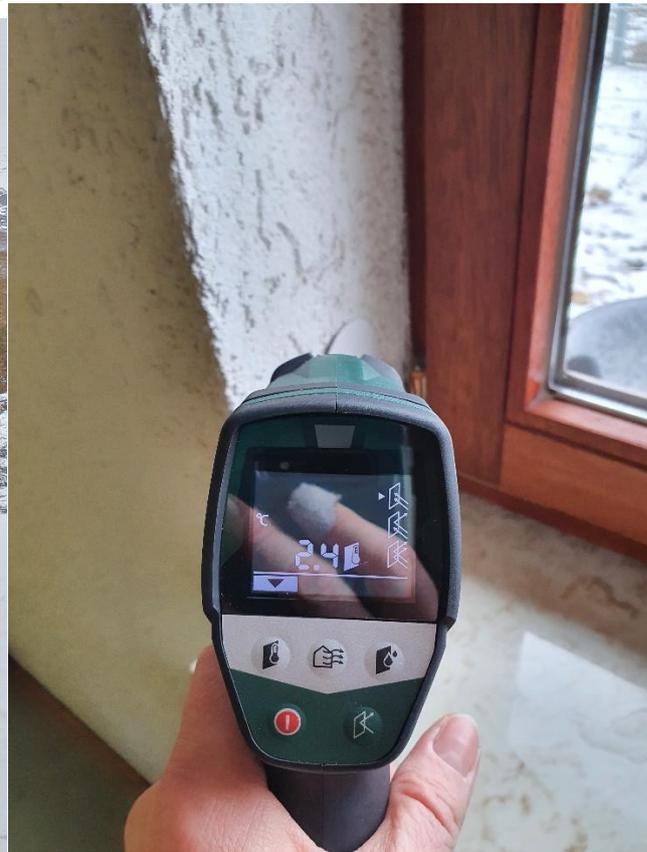




Aufnahmedatum: 15.02.2021, 13:40 h, Außentemperatur: -3 Grad C, Innentemperatur: +13,5 Grad C



Aufnahmedatum: 15.02.2021, 13:40 h, Außentemperatur: -3 Grad C, Innentemperatur: +13,5 Grad C



Aufnahmedatum: 15.02.2021, 13:40 h, Außentemperatur: -3 Grad C, Innentemperatur: +13,5 Grad C





Aufnahmedatum: 15.02.2021, 13:40 h, Außentemperatur: -3 Grad C, Innentemperatur: +13,5 Grad C



Aufnahmedatum: 15.02.2021, 13:40 h, Außentemperatur: -3 Grad C, Innentemperatur: +13,5 Grad C



15.02.2021 Anke Helmes